



*Seminare zum Thema
Naturschutz in der Entwicklungszusammenarbeit:*

**Naturschutz, Biologische Vielfalt
und Entwicklung -
Grundlagen und Konzepte
30.06. - 06.07.2002**

**Indigene Völker und Biodiversität -
Probleme und Chancen
07.07. - 11.07.2002**

Veranstalter:



Hintergrund

Seit 1999 finden an der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm regelmäßig Seminare zum Thema „Naturschutz in der Entwicklungszusammenarbeit“ statt. Veranstalter sind die GTZ, insbesondere das Sektorvorhaben „Schutzgebietsmanagement und Randzonenentwicklung“ sowie das Konventionsvorhaben „Biodiversität“, und die Internationale Naturschutzakademie des Bundesamtes für Naturschutz. Während das Seminar „Naturschutz, Biologische Vielfalt und Entwicklung“ grundlegende Konzepte und Instrumente diskutiert und den Dialog mit Vorhaben der Ländlichen Entwicklung anstrebt, wird zur Vertiefung spezieller Fragen und Methoden seit 2000 jährlich ein weiteres Seminar zu einem Schwerpunktthema im Anschluss an das allgemeine Seminar angeboten. Die Auswahl der Themen für das Vertiefungsseminar ergibt sich aus den Vorschlägen der Teilnehmer und aus „brennenden Themen“ im entwicklungspolitischen Dialog.

Ziele

Das Seminar „**Naturschutz, Biologische Vielfalt und Entwicklung**“ soll:

- neue Erkenntnisse über Konzepte, Instrumente und Probleme des Naturschutzes vermitteln,
- über neue Methoden in der naturschutzrelevanten Entwicklungszusammenarbeit und über internationale Entwicklungen informieren,
- Multiplikatoren und Entscheidungsträger für die Anliegen der Konvention über die biologische Vielfalt sensibilisieren,
- ein Forum zum Austausch von Erfahrungen bieten.

Das Vertiefungsseminar **''Indigene Völker und Biodiversität''** befasst sich mit möglichen Allianzen zwischen Naturschutz und indigenen Völkern sowie mit potentiellen Konflikten zwischen den Interessen indigener Völker, Naturschützern und anderer Ressourcennutzern.

Ziel des Seminars ist:

- Überblick erlangen über die Situation, Forderungen und Organisationen indigener Völker und (inter)nationaler Initiativen zu ihrer Unterstützung,
- Positionen von Naturschutzorganisationen (IUCN, WWF, UNESCO, CBD) gegenüber indigener Völker kennenlernen und diskutieren,
- Eigene Erfahrungen der Zusammenarbeit mit indigenen Völkern im Rahmen von Naturschutzvorhaben reflektieren.

Das Seminar soll Empfehlungen für die Verbesserung der Vorbereitung und Durchführung von Naturschutzvorhaben in Regionen mit indigener Bevölkerung erarbeiten.

Zielgruppe

Beide Seminare richten sich an MitarbeiterInnen von Institutionen und Organisationen, die an der Schnittstelle ''Naturschutz und Entwicklung'' tätig sind. Dazu zählen beispielsweise GTZ, ded, BMZ, KfW, AA, politische Stiftungen, Verbände, etc.

Die Seminare richtet sich an Experten in Naturschutz- und Ressourcenschutzprojekten sowie an Entscheidungsträger in der EZ.

Das zweite Seminar wird zumindest teilweise in englisch abgehalten.

Die Personenzahl ist jeweils auf 20 Personen begrenzt.

Kosten

Jede/r TeilnehmerIn muss die Kosten selber tragen. Die Kosten betragen für das erste Seminar ca. 350 Euro und für das zweite Seminar ca. 900 Euro (incl. Übernachtung und Verpflegung). Eine genaue Preisauskunft ist erst bei der Anmeldung möglich. Die Exkursion kostet ca. 60 Euro.

Bei Absage innerhalb von 30 Tagen vor Seminarbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe von 680 Euro fällig, sofern kein/e NachrückerIn gefunden werden kann.

Wichtig: Alle GTZ In- und AuslandsmitarbeiterInnen müssen sich über die Fortbildungsstelle über Frau Finch (Tel. 3317) anmelden!

Ort & Zeitpunkt

Naturschutz, Biologische Vielfalt und Entwicklung - Grundlagen und Konzepte

30.06. - 06.07.2002

Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm (INA), D-18581 Lauterbach

Indigene Völker und Biodiversität - Probleme und Chancen

07.07. - 11.07.2002

Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm (INA), D-18581 Lauterbach

Organisation

Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm (INA)

Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Gisela Stolpe

D-18581 Lauterbach/Rügen

☎ +49(0)38301-86-113

Fax: +49(0)38301-86-150

e-mail: bfn.ina.vilm@t-online.de

Inhalte

Das Seminar **''Naturschutz, Biologische Vielfalt und Entwicklung - Grundlagen und Konzepte''** soll einen Überblick über grundlegende Konzepte und neueste internationale Entwicklungen von Naturschutz im EZ-Kontext bieten. Folgende Themenblöcke werden innerhalb des 5-tägigen Seminars bearbeitet:

Y Naturschutz in der EZ

Y Die Konvention über biologische Vielfalt mit besonderer Berücksichtigung der Bedeutung von Agrobiodiversität

Y Theoretische Grundlagen von Schutzgebieten

Y Nachhaltige Nutzung

Y Konzeptionelle Ansätze zum Ausgleich von Schutz- und Nutzungsinteressen

Y Nachhaltige Finanzierung von Naturschutz

Eine Exkursion auf Rügen mit inhaltlichem Bezug zum Seminar wird zusätzlich angeboten.

Das Seminar knüpft an die Erfahrungen der TeilnehmerInnen an und wird einen Workshopcharakter haben.

Die TeilnehmerInnen des **Seminars ''Indigene Völker und Biodiversität - Probleme und Chancen''** werden einerseits auf der Basis der eigenen Erfahrungen und von vorgestellten Fallbeispielen Ansätze für die Zusammenarbeit von Naturschutzvorhaben mit indigenen Völkern analysieren. Andererseits wird der Stand der internationalen Diskussion präsentiert werden.

Y Begriffe, Zahlen, Klischees und Spannungsfelder zu Indigenen Völkern und Biodiversität,

Y Rechtliche und politische Situation indigener Völker (u.a. Völkerrecht, Selbstorganisation, Aktivitäten von UNESCO, WB, BMZ, NROs)

Y Beziehung von Naturschutz und indigenen Völkern (mit Fokus auf traditionelles Wissen, Bioprospektion, benefit sharing, traditionelle Landnutzungssysteme, Schutzgebietsmanagement)

Y Analyse von Fallbeispielen aus Asien, Afrika und Lateinamerika

Y Ausarbeitung von Empfehlungen für die Projektkonzeption und -
durchführung

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich* zur Teilnahme an für:

- 9 Seminar ``Naturschutz, Biologische Vielfalt und Entwicklung``
30.06. - 06.07.2002
- 9 Vertiefungseminar ``Indigene Völker und Biodiversität``
07.07. - 11.07.2002
- 9 Rügen-Exkursion (Naturschutz und Entwicklung auf Rügen)
07.07.2001

Name:

Institution/Organisation:

Adresse:

Tel.:

Fax:

e-mail:

**Bitte bis zum 15.05.2002 zurückschicken an:
BfN-INA Insel Vilm, G. Stolpe,
Adresse: siehe Organisation**